



Alexianer
ALEXIANER KREFELD GMBH

BERUF UND FAMILIE

ERFOLGREICH BEI UNS + MEHR FAMILIE ZU HAUSE





„Um Beruf und Familie zu kombinieren, bieten wir auch für Mitarbeiter in leitenden Positionen individuelle Lösungen an.“

Beruf und Familie für alle Mitarbeiter besser zu vereinen, ist das Ziel der Alexianer Krefeld GmbH. Vieles haben wir dafür schon unternommen, trotzdem wollen wir nicht stehen bleiben und das Angebot weiter verbessern. Unsere Motivation ist einfach formuliert: Für uns ist qualifiziertes und motiviertes Personal der entscheidende Faktor auf dem Weg zum Erfolg. Ein zentraler Baustein für die Verwirklichung dieses Ziels ist eine familienfreundliche Personalpolitik. Wer davon profitiert? Vor allem die Mitarbeiter, unser Haus und natürlich die Patienten.

*Am 18. Mai 2009 wurde der Alexianer Krefeld GmbH das Zertifikat zum **audit berufundfamilie** erteilt und am 18. Juni in einem feierlichen Rahmen in Berlin übergeben. Ziel der Auditierung ist, die bereits vorhandene familienbewusste Personalpolitik unserer Einrichtungen zu optimieren und bedarfsgerecht auszubauen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besser leben zu können. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass den Beschäftigten Unterstützung und Hilfestellung in Phasen zunehmender Veränderung angeboten werden. Unser Unternehmen baut dabei auf Kontinuität in christlichen Werten, auf deren Basis die Leistungen stetig weiter entwickelt werden.*

Dr. Hans-Jürgen von Giesen Ärztlicher Direktor Udo Gretenkord Pflegedirektor Michael Wilke Geschäftsführer



AUSZEIT – MUTTERSCHUTZ, ELTERNZEIT, SONDERURLAUB

////// MODERNER ROLLENTAUSCH AUF ZEIT – EIN FORTSCHRITT

Elternzeit ist kein Ausstieg aus dem Beruf, sondern eine wichtige Lebensphase, die durch prägende Erfahrungen bereichert wird und von begrenzter Dauer ist. Ein erfolgreicher und zügiger Wiedereinstieg sollte frühzeitig geplant werden. Denn jeder Mitarbeiter hat entscheidende Kompetenzen, die ihn für sein Aufgabenfeld qualifizieren. Neue Mitarbeiter zu finden, einzuarbeiten und zu binden ist mit großem Aufwand verbunden. Außerdem stellt jeder Mitarbeiter, der wiederkehrt, weiterhin sein Know-how unserem Haus zur Verfügung. Jeder Mitarbeiter ist sehr kostbar für uns!

So wollen wir mit Ihnen auch während der Auszeit Kontakt halten. Wir bleiben weiterhin in Verbindung und laden Sie auch während der Familienzeit zu Betriebsfesten, Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen ein. Um den Wiedereinstieg für freigestellte Mitarbeiter zu erleichtern, werden auch Vertretungstätigkeiten angeboten. Indem man Kollegen auf Stunden- oder Tagesbasis vertritt, bleibt man auf dem Laufenden. Oder es gibt die Möglichkeit, spezielle Dienste oder Urlaubsvertretungen zu übernehmen.

Während der Elternzeit können Eltern bis zu 30 Wochenstunden arbeiten. Auf dieser Grundlage gibt es viele flexible Modelle, die einen schrittweisen Wiedereinstieg erleichtern. So wird bei der abgestuften Teilzeit die Wochenarbeitszeit in kleinen Schritten erhöht, gerade so wie es zur persönlichen Situation während und nach der Elternzeit passt.

KINDERZEIT – KINDERBETREUUNG, KINDERGARTEN, SCHULE

//// ERSTE SCHRITTE SIND GEMEINSAME SCHRITTE

Kinderbetreuung verlangt Organisationstalent. Plötzlich sind viele Personen und Interessen im Spiel, die unter einen Hut zu bringen sind. Dienstzeiten müssen mit Öffnungszeiten von Kindergarten oder -krippen koordiniert werden. Später gilt es, das Unterrichtsende oder die Freizeitveranstaltungen der Schulkinder mit den Arbeitszeiten in Einklang zu bringen. Keine leichte Aufgabe für berufstätige Eltern. Wir möchten Ihnen auch während dieser Zeit die Organisation des Berufs- und Familienalltags erleichtern.

Für die Kinder unserer Mitarbeiter befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft die Kinderstagesstätte St. Antonius Familienzentrum. Weiterhin haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kath. Familienzentrum Marienheim NRW in Tönisvorst geschlossen. Dort werden für die Mitarbeiter unseres Krankenhauses U3-Betreuungsplätze angeboten.

Falls man kurzfristig reagieren muss, weil Dienstzeiten nicht mit den Betreuungszeiten zusammenpassen, unterstützen wir Sie und stellen Kontakte zu Ansprechpartnern der Stadt Krefeld und dem Kinderschutzbund her.

Um unsere Mitarbeiter während der Schul- und Kindergartenferien zu entlasten, bieten wir ein umfangreiches Informationsangebot über das Ferienprogramm der Stadt Krefeld. Wir unterstützen Sie gern bei der Vermittlung von Ferienplätzen bei Kirchen und Jugendzentren vor Ort.

Ein ausführliches und immer aktuelles Informationsangebot finden Sie auch im Intranet unter "Beruf und Familie". Bei Fragen stehen Ihnen die Kollegen aus der Projektgruppe jederzeit gern zur Verfügung (Ansprechpartner siehe S. 19).



*„Wenn mich meine Tochter braucht,
bin ich für sie da.
Denn ich habe die Möglichkeit,
auch von zu Hause aus zu arbeiten.“*

Dipl.-Kauffrau (FH) Dagmar Schulz, KIS-Administratorin, Abteilung für Informationstechnologie

//// GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR DIE JUNGE FAMILIE

Damit Sie während der Eltern- und Kinderzeit nicht außer Atem kommen, bietet KreVital – Institut für Gesundheitsförderung ein abwechslungsreiches Kursangebot für die ganze Familie. So können Schwangere und junge Eltern während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in den ersten Jahren mit Kindern an vielen Gesundheitsveranstaltungen teilnehmen. Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik, Geburtsvorbereitung und Babymassage, Musikgarten und Bewegung mit Kindern sind nur ein Ausschnitt aus dem abwechslungsreichen Kursangebot, das Sie auf der Internetseite www.krevital.de finden. Für Sie als Mitarbeiter und Ihre in Ihrem Haushalt lebenden Angehörigen sind die Kursgebühren um 50 Prozent reduziert. Außerdem werden die Kurse von den Krankenkassen finanziell unterstützt.



PFLEGEZEIT – PFLEGEBERATUNG, PFLEGEPLATZ, PFLEGEDIENST

////// DIE BALANCE BEHALTEN

Kindern einen idealen Weg ins eigenverantwortliche Leben zu ebnen, ist die eine Seite der familiären Verantwortung. Die andere Seite kann die Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger sein. In den nächsten Jahrzehnten wird die Gesellschaft spürbar altern. Dadurch wird diese Aufgabe für viele Mitarbeiter immer präsenter.

Auch dafür bieten wir Unterstützung an, die deutlich entlasten kann. Uns ist bewusst, dass gerade für Pflege- und ärztliches Personal im Krankenhaus eine Doppelbelastung entsteht, wenn Pflege im Beruf und Pflege im Privaten den Alltag bestimmen. Es gilt, die Balance zu wahren. Neben dem offenen Gespräch beraten wir Sie auch bei gesetzlichen Regelungen, wie beispielsweise zum Gesetz über die Pflegezeit, und unterstützen Sie bei der Wahl der richtigen Einrichtung.

////// BERATUNGSSTELLE FÜR ALTERSERKRANKUNGEN

Die Beratungsstelle für Alterserkrankungen des Gerontopsychiatrischen Zentrums unseres Krankenhauses hilft älteren Menschen mit psychischen Störungen und kann helfen, einen stationären Aufenthalt zu vermeiden. Der Fachberater der Beratungsstelle klärt umfassend über Hilfs- und Behandlungsangebote auf und knüpft Verbindungen zu den entsprechenden Therapieeinrichtungen.

////// ALEXIANER-TAGESPFLEGE

Gemeinsamkeit erleben, aktiv bleiben und weiter zu Hause leben – das sind die Kernziele der Alexianer-Tagespflege. Mit diesem ambulanten Angebot erhalten hauptsächlich demenzkranke ältere Menschen eine Alternative zum Pflegeheim-aufenthalt. Die qualifizierten Fachkräfte strukturieren den Tag mit gemeinsamen Mahlzeiten, sozialen Aktivitäten und therapeutisch-aktivierenden Maßnahmen. Dabei sollen gezielt die Fähigkeiten der Gäste gefördert und gefordert werden. So wird ihnen ein Gefühl von Stärke und Sicherheit vermittelt. Auch für die Angehörigen soll die Tagespflege eine Entlastung sein. Über die Unterstützung durch die eigentliche Pflegearbeit stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

////// AMBULANTER PFLEGEDIENST ST. AUGUSTIN

Beim ambulanten Pflegedienst St. Augustin ist die Pflege kranker Menschen nicht auf unser Haus und unsere Stationen beschränkt. Auch in den eigenen vier Wänden sind Patienten auf fachkundige, sichere und einfühlsame Hilfe angewiesen. Diese bietet der Pflegedienst St. Augustin als ambulante Dienstleistung. Unser qualitativ hochwertiges Angebot umfasst die häusliche Krankenpflege, sowohl in der Grund- und Behandlungspflege als auch in der psychiatrischen Krankenpflege.

////// ANGEBOTE FÜR PFLEGENDE MITARBEITER

In den wenigsten Fällen sind Angehörige pflegebedürftiger Patienten ausreichend auf eine Übernahme der Pflege vorbereitet. Wir wollen Sie in solchen Fällen unterstützen und bieten Pflegekurse. Dort lernen Angehörige zu pflegen.



////// GESUNDHEITSFÖRDERUNG & WORK-LIVE-BALANCE

Stärken Sie Ihre Work-Live-Balance und besuchen Sie während der Pflegezeit die speziellen Gesundheitskurse von KreVital – Institut für Gesundheitsförderung. Gerade wenn man an die Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit kommt, können die Aktivkurse von KreVital helfen, abzuschalten und einen Ausgleich zu finden. Entspannungsübungen, Ernährungskurse, Ausgleichssport und viele andere Angebote regen an, Gesundheitsstrategien in den Alltag zu übernehmen.

Auf der Internetseite www.krevital.de finden Sie ein abwechslungsreiches Kursangebot zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit. Für Sie als Mitarbeiter und Ihre Angehörigen sind die Kursgebühren deutlich reduziert. Außerdem werden die Kurse von den Krankenkassen finanziell unterstützt.



LERNZEIT – WEITERBILDUNG, SCHULUNG, INFORMATION

////// SCHRITTHALTEN DURCH KURZE AUSZEITEN

Je kürzer die Auszeit, umso leichter hält der Mitarbeiter den Anschluss. Den Anschluss an die fachlichen Erfordernisse, aber auch an das soziale Netz der Kollegen. Wir als Arbeitgeber möchten Sie mit speziellen Weiterbildungs- und Informationsangeboten fördern, damit Ihr wertvolles Erfahrungswissen auf dem neuesten Stand bleibt und dadurch der Wiedereinstieg leichter fällt.

Die Teilnahme an betrieblichen und außerbetrieblichen Schulungen ist nicht verpflichtend, hat aber den Vorteil, dass zum einen das Wissen und der Bezug zur Arbeitswelt erhalten bleiben. Zum anderen haben die Mitarbeiter die Chance, sich frei von den Anforderungen des Berufsalltags weiter zu qualifizieren. Oft werden dabei bestehende Netzwerke gefestigt oder neue aufgebaut, was den Kontakt zum Unternehmen und die zukünftige Position stärkt. Informationen zu den Angeboten finden Sie auch in unserem innerbetrieblichen Fortbildungskatalog.

Ein regelmäßiges Informationsangebot für unsere Mitarbeiter auch während der Auszeit ist uns wichtig. Wir bieten dafür unser Mitarbeiter-Infopaket. Darin enthalten sind wichtige Rundschreiben über Veränderungen innerhalb des Unternehmens, Angebote zu innerbetrieblichen Fortbildungen, Veranstaltungshinweise und viele mehr. Auf gleichem Wege erhalten Sie unsere Unternehmenszeitschriften "Alexianer" und "Wir Alexianer". Wenn Sie es wünschen, bleiben wir während der Eltern- und Pflegezeit auch über E-Mail in Verbindung. Denn der Kontakt zu unserem Haus und zu den ehemaligen Kollegen soll nicht abbrechen, da es zum Selbstverständnis unserer Unternehmenskultur gehört, im Dialog zu bleiben.

NEUZEIT – RÜCKKEHR, NEUSTART, COMEBACK

//// SCHRITTWEISE ZURÜCK IN DEN BERUF

Nicht immer muss es ein Neustart von null auf hundert sein. Ein Einstieg Schritt für Schritt ist häufig für alle Beteiligten die beste Lösung. Dann werden Teilzeitstellen kontinuierlich aufgestockt, um zum richtigen Zeitpunkt wieder in Vollzeit zu arbeiten.

Im Vorfeld des beruflichen Wiedereinstiegs kann ein Rückkehrergespräch zwischen Ihnen und Ihrem Vorgesetzten stattfinden. Dabei werden Wünsche und Rahmenbedingungen für das Comeback abgestimmt und attraktive Arbeitsmodelle entwickelt.

Wir empfehlen Ihnen je nach Dauer der Abwesenheit flankierende Qualifizierungsmaßnahmen. Wir bieten für die unterschiedlichen Berufsgruppen interne Seminare an, die helfen, vor allem nach einer längeren Auszeit, den fachlichen Einstieg und beruflichen Anschluss zu finden. Denn auch nach der Familienpause wünschen wir Sie so zurück, wie wir Sie in Erinnerung haben: als kompetenten und motivierten Mitarbeiter.





//// ANSPRECHPARTNER

Beauftragte:

Franziska Weise-Schemken

Assistentin der Geschäftsführung, Qualitätsmanagement-Beauftragte

T (02151) 334-7300, franziska.weise-schemken@maria-hilf.de

Gabriela Andrießen

Fachpflegerin A5 – Psychiatrische Tagesklinik, Mitglied der Mitarbeitervertretung

T (02151) 334-7405, gabi.andriessen@maria-hilf.de

Aktuelle Infos:

Intranet unter Beruf und Familie

Internet unter www.maria-hilf.de und www.krevital.de

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Projektgruppe:

Diana Sielemann

Leiterin Personalwesen

T (02151) 334-7021, diana.sielemann@maria-hilf.de

Barbara Krause

Marketingassistentin der Abteilung für Unternehmenskommunikation

T (02151) 334-1203, barbara.krause@maria-hilf.de

PD Dr. Hans-Jürgen von Giesen

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Neurologie

T (02151) 334-7156, h-j.vgiesen@maria-hilf.de

Frank Weiß

Leiter des KreVital – Institut für Gesundheitsförderung

T (02151) 334-5239, frank.weiss@krevital.de

ALEXIANER KREFELD GMBH

Oberdießemer Straße 136

47805 Krefeld

T (02151) 334-0

F (02151) 334-3680

info@maria-hilf.de

www.maria-hilf.de

www.alexianer.de

www.alexianerkloster.de